

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Dänischenhagen (Gemeinde Dänischenhagen)

Sitzung am: 22.09.2016
Sitzungsort: Sitzungsraum in der Amtsverwaltung Dänischenhagen,
Sturenhagener Weg 14, 24229 Dänischenhagen
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:02 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Anwesend:

Bürgermeister/in:
Steffen, Wolfgang

Ausschussvorsitzende/r:
Gabrys, Tim

Gemeindevertreter/innen:
Joachim, Jan
Mattig, Horst
Schröder, Hans-Joachim
Seifert, Christian
Sindt, Eckhard
Stiebel, Maike

Bürgerliches Mitglied:
Brandt, Ulrich
Schwitzer, Karen

Vertreterin für GV Scheffler

Gäste:

Backen, Peter
Eckernförder Zeitung
Fichtner-Kaul, Simone
Hoffmann, Frank
Liewert, Ursula
Witt, Ursula

Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreterin

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:
Scheffler, Ingolf

vertreten durch Karen Schwitzer

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 27.07.2016	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet südlich der Dorfstraße f. Hausnr. 6-12 und östlich der Mühlenstraße f. Hausnr. 1-13 im Ortsteil Dänischenhagen -Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen -Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	2016/20/181
6. Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für eine Erweiterung des Gewerbegebietes Bebauungsplan Nr. 13 (Interkommunales Gewerbegebiet Teichkoppel) - Antrag der CDU-Fraktion Dänischenhagen / Sachstandsbericht	
7. Regenwasserkanalisation Gewerbegebiet Teichkoppel - Kenntnisnahme der hydraulischen Nachrechnung und weitergehende Beauftragung zur Erarbeitung von Lösungen	2016/20/186
8. Verlegung der Feuerwehrausfahrt in der Strander Straße in Dänischenhagen	
9. Verkehrsregelnde Maßnahmen in der Dörpstraat im Ortsteil Scharnhagen -Anwohnerantrag	
10. Verkehrsberuhigung Freidorfer Weg im Ortsteil Scharnhagen -Antrag der Anwohner	
11. Haushaltsanmeldungen 2017	

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Ausschussvorsitzende GV Gabrys eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr mit der Feststellung, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 27.07.2016

Da die Niederschrift vom 27.07.2016 nicht allen Ausschussmitgliedern zugegangen ist, soll dieser Tagesordnungspunkt auf der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beraten werden.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Steffen weist auf seine schriftlich vorgelegten Mitteilungen hin (s. Anlage).

Tagesordnungspunkt 3.2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende teilt ergänzend mit, dass die Legionellenbeprobung im Sportheim in Dänischenhagen erhöhte Werte ergeben hat und entsprechende Maßnahmen zur Abhilfe derzeit getroffen werden.

Tagesordnungspunkt 4 Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1 Fragestunde der Einwohner/innen

Auf die Frage eines Anwohners des Freidorfer Weges in Scharnhagen nach verkehrsberuhigenden Maßnahmen verweist der Ausschussvorsitzende auf die Beratung unter Tagesordnungspunkt 10 „Verkehrsberuhigung Freidorfer Weg...“.

GV Seifert weist auf gefährliche Verkehrssituationen auf Höhe der Baustelle „Strander Straße“ in Dänischenhagen hin, da die Lichtzeichenanlage nicht in Betrieb war. Er bittet die Verwaltung, dies zu hinterfragen.

Tagesordnungspunkt 5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet südlich der Dorfstraße f. Hausnr. 6-12 und östlich der Mühlenstraße f. Hausnr. 1-13 im Ortsteil Dänischenhagen -Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen -Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2016/20/181

Bürgermeister Steffen gibt den Sachstand wieder und teilt mit, dass Interessenten auf die Gemeinde zugekommen sind und am 07.10.2016 ein gemeinsames Abstimmungsgespräch mit Planern und Fraktionsvorsitzenden stattfinden soll. Auf den Hinweis von GV Mattig, dass die Beschlusslage eindeutig ist und das Bauleitplanverfahren weiter vorangetrieben werden sollte, merkt der Bürgermeister an, dass zunächst das Gespräch mit den Interessenten abgewartet werden sollte. Der Ausschuss beschließt im Anschluss, dem von GV Mattig gestellten Antrag zu folgen:

1.
Der Eigentümer des Grundstückes „Eiche“ ist kurzfristig zu bitten, der Gemeinde ein Kaufangebot für das „Eiche-Grundstück“ zu unterbreiten.
2.
In der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses ist erneut über die Fortführung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet südlich der Dorfstraße und östlich der Mühlenstraße zu beraten.

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6 Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für eine Erweiterung des Gewerbegebietes Bebauungsplan Nr. 13 (Interkommunales Gewerbegebiet Teichkoppel) - Antrag der CDU-Fraktion Dänischenhagen / Sachstandsbericht

Aufgrund des § 22 GO verlässt GV Sindt den Sitzungsraum.

Im Anschluss an eine rege Aussprache teilt GV Backen mit, dass der Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Teichkoppel“ in Kürze einen Termin mit dem Grundstückseigentümer zum Ankauf der Fläche hat. Sobald der Kaufpreis feststeht, kann die Gemeinde überlegen, ob ein Ankauf der Fläche durch die Gemeinde erfolgen soll. In der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses soll der neue Sachstand bekannt gegeben werden.

GV Sindt betritt wieder den Sitzungsraum.

Tagesordnungspunkt 7

Regenwasserkanalisation Gewerbegebiet Teichkoppel - Kenntnisnahme der hydraulischen Nachrechnung und weitergehende Beauftragung zur Erarbeitung von Lösungen

Vorlage: 2016/20/186

GV Mattig weist darauf hin, dass die von Ingenieurgesellschaft Possel und Partner GmbH getroffene Aussage „Durch Änderungen im B-Plan ist mittlerweile ein Versiegelungsgrad von 80% zulässig...“ formal nicht richtig ist. Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/20/186 mit einer Ergänzung wie folgt:

Die Gemeindevertretung nimmt das vorliegende Ergebnis der hydraulischen Nachrechnung der Regenwasserkanalisation im Gewerbegebiet Teichkoppel zur Kenntnis und beauftragt das Ing.-Büro IPP aus Kiel mit der weitergehenden Lösungserarbeitung.

Die Ergebnisse sind nach Möglichkeit im IV. Quartal 2016 vorzustellen, sodass eine Beschlussfassung über die Haushaltsmittel entsprechend erfolgen kann.

Des Weiteren wird der Bürgermeister beauftragt, kurzfristig die aufgetretene Problematik bei der Gemeinde Altenholz anzusprechen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8

Verlegung der Feuerwehrausfahrt in der Strander Straße in Dänischenhagen

GV Gabrys beantragt, keine Verlegung der Feuerwehrausfahrt in der Strander Straße in Dänischenhagen vorzunehmen.

Im Anschluss wird über den weiterführenden Antrag von GV Joachim, die Feuerwehrausfahrt in die Strander Straße zu verlegen und mit einer Schrankenanlage zu versehen, abgestimmt und gemäß Vorlage Nr. 2016/20/170 wie folgt beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt aus Sicherheitsgründen die Verlegung der Feuerwehrausfahrt in der Strander Straße 19 in Dänischenhagen in Richtung B503 gemäß anliegendem Lageplan. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Genehmigungen bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde und dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr zu beantragen. Es werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 16.000 € für die Variante Schrankenanlage genehmigt.

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Verkehrsregelnde Maßnahmen in der Dörpstraat im Ortsteil Scharnhagen -Anwohnerantrag

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass eine Anwohnerin verkehrsregelnde Maßnahmen in der Dörpstraat beantragt hat und weist auf den vorliegenden Vermerk der Verwaltung hin.

Im Anschluss nimmt der Ausschuss zustimmend zur Kenntnis, dass zunächst die Wiederherstellung der Sichtdreiecke durch Rückschnitt des Bewuchses abgewartet werden soll. Falls dies nicht zum Erfolg führt, ist die Angelegenheit durch die Verkehrsaufsicht des Kreises im Rahmen der nächsten Verkehrsschau begutachten zu lassen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10 Verkehrsberuhigung Freidorfer Weg im Ortsteil Scharnhagen -Antrag der Anwohner

Der Ausschussvorsitzende GV Gabrys führt den vorliegenden Antrag von Anwohnern des Freidorfer Weges auf verkehrsberuhigende Maßnahmen aus.

Im Anschluss erfolgt eine Aussprache im Ausschuss über die verschiedenen Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung in deren Verlauf die Sitzung unterbrochen wird und Beiträge der Anwohner zugelassen werden.

Der Ausschuss beschließt aufgrund des vorliegenden Antrages der Anwohner folgende verkehrsberuhigende Maßnahmen im „Freidorfer Weg“ im Ortsteil Scharnhagen durchzuführen:

Das Piktogramm auf der Fahrbahn ist zu erneuern. Eine entsprechende Halterung ist für die Geschwindigkeitsanzeigetafel aufzustellen, die Geschwindigkeitsanzeigetafel temporär anzubringen sowie bei der Verkehrsaufsicht des Kreises ist eine möglichst niedrige Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich des Freidorfer Weges zwischen Freidorf und Scharnhagen zu beantragen.

Sollte die Situation durch diese Maßnahmen nicht entschärft werden, ist ggf. über weitere Maßnahmen zu beraten.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11 Haushaltsanmeldungen 2017

Der Ausschussvorsitzende weist auf die vorliegenden Haushaltsmittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehren Dänischenhagen und Kaltenhof hin und wird den Gemeindeführer bitten, zukünftig den Bedarf der Wehren abzustimmen und zusammengefasst der Gemeindevertretung vorzulegen.

Die Haushaltsmittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof sind zunächst noch zu prüfen.

Zu den Haushaltsmittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen bittet GV Gabrys bei der Einrichtung einer Abschnittsführungsstelle für das Amtsgebiet, die finanzielle Beteiligung der Nachbargemeinden und des Kreises zu prüfen.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss dem Vorschlag von GV Mattig zu folgen, den Bedarf für die Ersatzbeschaffung eines neuen Defibrillators anzuerkennen und das alte Gerät in der Sporthalle anzubringen.

Die Gemeinde stellt die Anschaffung eines zweiten Gerätes zunächst zurück, bis Fragen wie „generelle Zugänglichkeit“ u.ä. geklärt sind. Es sollen folgende Haushaltsmittel in den Haushalt bereitgestellt werden:

- a. Für den Erwerb von einem Führerschein der Klasse BE für die Betreuerin der Jugendfeuerwehr 700,00 EURO
- b. Für die Ersatzbeschaffung von fünf Stück Einsatzschutzjacken für die Einsatzabteilung 2.300,00 EURO
- c. Für die Erneuerung der Bereifung des Löschgruppenfahrzeuges 2.000,00 EURO
- d. Für die Ersatzbeschaffung eines Defibrillators 3.400,00 EURO
- e. Für die Ersatzbeschaffung von zwei Stück Atemschutzgeräten 3.600,00 EURO
- f. Für die Beschaffung von vier Stück Komposite Flaschen für die Atemschutzgeräte 2.800,00 EURO

Mittelbedarf insgesamt 14.800,00 €.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Ende der Sitzung 20:02 Uhr.